

Fachkundiger für HV-Systeme in Kfz aus Entwicklung und Fertigung.

Arbeiten an nicht HV-eigensicheren Fahrzeugen in der Entwicklung und Fertigung nach DGUV Information 200-005.

 Seminar

 2 Termine verfügbar

 Zertifikat

 Präsenz

 48 Unterrichtseinheiten

Seminarnummer: 05509 | Herstellernummer:

Stand: 03.12.2020. Alle aktuellen Informationen finden Sie unter <https://akademie.tuv.com/s/05509>

Die Produktion von Hochvoltssystemen in der Fahrzeugtechnik stellt vollkommen neue Anforderungen an die Qualifikation des damit befassten Personals. Nach DGUV Information 200-005 ist für Arbeiten an HV-Kraftfahrzeugen eine Qualifikation im Bereich der Elektrotechnik erforderlich.

Nutzen

- Sie erlangen die geforderte Fachkunde und dürfen selbstständig an nicht HV-eigensicheren Fahrzeugen arbeiten.
- Sie kennen die Gefahren bei Arbeiten an HV-Kfz.

Zielgruppe

Mitarbeiter, die an nicht HV-eigensicheren Fahrzeugen Arbeiten durchführen. Für das Arbeiten unter Spannung wird eine Zusatzqualifikation benötigt.

Voraussetzungen

Elektrotechnische Vorkenntnisse im Kraftfahrzeugbereich (z. B. Kfz-Elektriker, Kfz-Mechatroniker, Kfz-Mechaniker). Ingenieur- oder naturwissenschaftliches Studium mit elektrotechnischen Inhalten. Ausbildung zur Elektrofachkraft (z. B. Industrieelektroniker, Elektromonteur, Elektroingenieur) mit verkürzter Dauer von 20 UE. Siehe DGUV-Information 200-005.

Inhalte des Seminars

- Elektrische Gefährdungen und Erste Hilfe

- Schutzmaßnahmen gegen elektrische Körperdurchströmung und Störlichtbögen
 - Einteilung der Schutzmaßnahmen und wichtige Begriffe

 - Schutz gegen direktes Berühren
 - Schutz bei indirektem Berühren (Schutz gegen gefährliche Körperströme im Fehlerfall)
 - Aufgabe des Schutzpotenzialausgleiches

- Anforderungen und entsprechende Maßnahmen
 - Schutzmaßnahmen
 - Prüfungen in Anlehnung an DIN VDE 0100-600
 - Organisation und Dokumentation der Prüfungen

- Organisation von Sicherheit und Gesundheit bei elektrotechnischen Arbeiten
 - Arbeitsschutzsystem
 - Normen und Vorschriften
 - Gefährdungsbeurteilung und Gefährdungsanalyse
 - Inhalte Unfallverhütungsvorschrift „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“
 - Die fünf Sicherheitsregeln

- Fach- und Führungsverantwortung
 - Delegationsverantwortung der Führungskräfte
 - Verantwortung der Elektrofachkraft

- Mitarbeiterqualifikationen im Tätigkeitsfeld der Elektrotechnik
 - Wer darf Arbeiten an der elektrischen Anlage ausführen?
 - Unterweisung von elektrotechnischen Laien, Einsatz von Arbeitskräften

- Einsatz von HV-Systemen in Fahrzeugen
 - Aufbau, Funktion und Wirkungsweise von alternativen Antrieben
 - Brennstoffzellen-/Hybridfahrzeuge: Konzepte und Betriebsmodi
 - HV-Komponenten
 - Federal ECE Regel 100
 - Gefährdungsbeurteilung Brennstoffzellen-/Hybridfahrzeuge
 - Schutzklassen/-arten
 - Spannungsfreiheit am Hybrid-Fahrzeug herstellen
 - Messungen am HV-System

- Tausch von eingebauten Komponenten
- Leitungen und Kabel
- Abschlussprüfung

Wichtige Hinweise

Diese Qualifikation beinhaltet die Qualifikation „Fachkundiger für HV-Systeme in Kraftfahrzeugen für Arbeiten an nicht HV-eigensicheren Serienfahrzeugen (Nutzfahrzeugen)“

Terminübersicht und Buchung

Buchen Sie Ihren Wunschtermin jetzt direkt online unter <https://akademie.tuv.com/s/05509> und profitieren Sie von diesen Vorteilen:

- Schneller Buchungsvorgang
- Persönliches Kundenkonto
- Gleichzeitige Buchung für mehrere Teilnehmer/innen.

Alternativ können Sie das Bestellformular verwenden, um via Fax oder E-Mail zu bestellen.